

Stadt/Markt/Gemeinde: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Zahl: _____ Datum: _____

BearbeiterIn: _____ DW: _____

30-km/h-Zonen-Beschränkung

KG _____ Straßenname/Parzelle/Bereich

Verordnung

Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin der Stadt/des Marktes/der Gemeinde _____
verordnet gemäß § 43 Abs. 1 lit. B Ziff. 1 StVO 1960, BGBl. 159, in derzeit geltenden Fassung, folgende Verkehrsbeschränkungen:

Im Gebiet, gebildet aus den nachstehenden Gemeindestraßen, ist das Befahren mit einer höheren Geschwindigkeit als 30 km/h verboten:

| Straße ¹⁾ | von ²⁾ | bis ²⁾ |
|----------------------|-------------------|-------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

1) Straßenname oder Parzellennummer einsetzen
2) Kreuzungen mit anderen Straßen, Hausnummern/Grundgrenzen einsetzen

Diese Verkehrsbeschränkung ist durch Verkehrszeichen gemäß § 52 Ziff. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung“ in Verbindung mit einem Verkehrszeichen gemäß § 52 Ziff. 10a StVO 1960 „Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit)“ mit der Inschrift „30“ für die in den beschränkten Bereich einfahrenden FahrzeuglenkerInnen an nachstehenden Standorten kundzumachen: an der Abzweigung

| der Straße | von der Straße ³⁾ |
|------------|------------------------------|
| | |
| | |
| | |

sichtbar jeweils für die Fahrtrichtung zum beschränkten Bereich.

3) Jeweilige Straßennamen bzw. Parzellennummern einsetzen

Das Ende der Verkehrsbeschränkung ist durch Verkehrszeichen gemäß § 52 Ziff. 11b StVO 1960 „Ende der Zonenbeschränkung“ in Verbindung mit einem Verkehrszeichen gemäß § 52 Ziff. 10b StVO 1960 „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ mit der Inschrift „30“ für die aus dem beschränkten Bereich ausfahrenden FahrzeuglenkerInnen an der Rückseite der oben genannten Verkehrszeichen kundzumachen.

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit Aufstellung der genannten Verkehrszeichen in Kraft.

Erght mit dem Beiblatt für die Verordnung an:

1. Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Verkehrsrecht, Landhausplatz 1, Haus 16, 3109 St. Pölten, mit dem Ersuchen um
Verordnungsprüfung
2. den zuständigen Straßenerhalter (z.B. Bauhof) mit dem Auftrag, die Verkehrszeichen anzubringen und den genauen
Anbringungszeitpunkt der Gemeinde schriftlich bekanntzugeben
3. die Polizeiinspektion/ die Bundespolizeidirektion _____
Adresse: _____
4. die Wirtschaftskammer für NÖ, Bezirksstelle _____
Adresse: _____
5. die Kammer für Arbeiter und Angestellte für NÖ, Bezirksstelle _____
Adresse: _____
6. die Bezirksbauernkammer _____
Adresse: _____

der Bürgermeister / die Bürgermeisterin
